Anlage 18
Gültig ab 1. Januar 2024

Anhang 13
(zu Artikel 1 Nummer 10)
Berechnungsgrundlagen
für den Ergänzungszuschlag
zum Familienzuschlag

Monatliche Nettoalimentation

Berechnung der monatlichen Nettoalimentation im Sinne des § 71b Absatz 3; maßgeblich sind die Bezüge des jeweiligen Monats:

	Summe aus der Besoldung im Sinne des § 1 Absatz 4 (Dienstbezüge) und § 1 Absatz 5 (sonstige Bezüge) mit Ausnahme der Zuschläge nach § 8 Absatz 2 in Verbindung mit § 70, nach § 91 Absatz 4 und nach § 9 Absatz 2 in Verbindung mit § 71
+	Sonderzahlungen
-	Gesetzliche Lohnsteuer unter Berücksichtigung der Lohnsteuerklasse III und individueller Freibeträge und des nach dem Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung vom 16. Juli 2009 (BGBl. I S. 1959) steuerlich absetzbaren Anteils der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (sog. "BEG-Anteil").
-	Solidaritätszuschlag (ohne Berücksichtigung der Kirchensteuer)
-	Kosten einer die Beihilfeleistungen des Dienstherrn ergänzenden Kranken- und Pflegeversicherung
+	Erstattungsbetrag für Beiträge zur Krankenversicherung nach § 12a Satz 2 der Beihilfenverordnung NRW
+	Kindergeld [1]
=	**Monatliche Nettoalimentation**

[1] Eine Berücksichtigung des Kindergeldes erfolgt unabhängig davon, ob es der Beamtin oder dem Beamten, der Richterin oder dem Richter oder einer dritten Person gezahlt wird.

noch Anhang 13
(zu Artikel 1 Nummer 10)
Berechnungsgrundlagen
für den Ergänzungszuschlag
zum Familienzuschlag

Monatliches Nettoeinkommen der Ehegattin oder des Ehegatten

Berechnung des monatlichen Nettoeinkommens der Ehegattin oder des Ehegatten im Sinne des § 71b Absatz 2; maßgeblich sind die Werte des Kalenderjahres, für das ein Antrag nach § 71b Absatz 1 gestellt wurde:

	Summe der Einkünfte des Kalenderjahres, die der Lohnsteuer gemäß § 38 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862) in der jeweils geltenden Fassung unterliegen, für die keine Pauschalversteuerung durch den Arbeitgeber erfolgt.
-	Gesetzliche Lohnsteuer unter Berücksichtigung der Lohnsteuerklasse V und individueller Freibeträge. Bei Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern: Steuerliche Berücksichtigung des nach dem Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung vom 16. Juli 2009 (BGBl. I S. 1959) steuerlich absetzbaren Anteils der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (sog. "BEG-Anteil").
-	Solidaritätszuschlag (ohne Berücksichtigung der Kirchensteuer)
-	Arbeitnehmeranteil an den gesetzlichen Sozialabgaben. Bei Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richtern: Kosten einer die Beihilfeleistungen des Dienstherrn ergänzenden Kranken- und Pflegeversicherung
+	Erstattungsbetrag für Beiträge zur Krankenversicherung nach § 12a Satz 2 der Beihilfenverordnung NRW
=	**Nettoeinkommen des Kalenderjahres der Ehegattin oder des Ehegatten nach § 71b Absatz 2 Satz 2** Das auf einen Monat entfallende Nettoeinkommen (monatliches Nettoeinkommen) entspricht dem zwölften Teil des Nettoeinkommens des Kalenderjahres. Bei der Berechnung des Nettoeinkommens findet § 3 Absatz 6 entsprechende Anwendung.

noch Anhang 13
(zu Artikel 1 Nummer 10)
Berechnungsgrundlagen
für den Ergänzungszuschlag
zum Familienzuschlag

noch Anlage 18
Gültig ab 1. Januar 2024

Monatlicher grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf

Monatlicher grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf im Sinne des § 71b Absatz 1 Nummer 2 für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter mit Anspruch auf Familienzuschlag der

Stufe 1
(§ 43 Absatz 1)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	1.809,64 €	1.869,04 €	1.930,64 €	2.002,14 €	2.067,04 €	2.135,24 €	2.214,44 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**2.081,09 €**	**2.149,40 €**	**2.220,24 €**	**2.302,46 €**	**2.377,10 €**	**2.455,53 €**	**2.546,61 €**

Stufe 2
(§ 43 Absatz 2)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	2.476,47 €	2.545,77 €	2.619,47 €	2.704,17 €	2.781,17 €	2.863,67 €	2.956,07 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**2.847,94 €**	**2.927,64 €**	**3.012,39 €**	**3.109,80 €**	**3.198,35 €**	**3.293,22 €**	**3.399,48 €**

Stufe 3
(§ 43 Absatz 2)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	3.117,71 €	3.200,21 €	3.284,91 €	3.382,81 €	3.475,21 €	3.569,81 €	3.679,81 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**3.585,37 €**	**3.680,24 €**	**3.777,65 €**	**3.890,23 €**	**3.996,49 €**	**4.105,28 €**	**4.231,78 €**

Stufe 4
(§ 43 Absatz 2)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	3.735,13 €	3.828,63 €	3.926,53 €	4.039,83 €	4.143,23 €	4.252,13 €	4.377,53 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**4.295,40 €**	**4.402,92 €**	**4.515,51 €**	**4.645,80 €**	**4.764,71 €**	**4.889,95 €**	**5.034,16 €**

Stufe 5
(§ 43 Absatz 2)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	4.348,15 €	4.453,75 €	4.564,85 €	4.691,35 €	4.805,75 €	4.935,55 €	5.076,35 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**5.000,37 €**	**5.121,81 €**	**5.249,58 €**	**5.395,05 €**	**5.526,61 €**	**5.675,88 €**	**5.837,80 €**

Stufe 6
(§ 43 Absatz 2)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	4.961,17 €	5.078,87 €	5.203,17 €	5.342,87 €	5.468,27 €	5.618,97 €	5.775,17 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**5.705,35 €**	**5.840,70 €**	**5.983,65 €**	**6.144,30 €**	**6.288,51 €**	**6.461,82 €**	**6.641,45 €**

Stufe 7
(§ 43 Absatz 2)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	5.574,19 €	5.703,99 €	5.841,49 €	5.994,39 €	6.130,79 €	6.302,39 €	6.473,99 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**6.410,32 €**	**6.559,59 €**	**6.717,71 €**	**6.893,55 €**	**7.050,41 €**	**7.247,75 €**	**7.445,09 €**

Stufe 8
(§ 43 Absatz 2)

Mietenstufe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Grundsicherungsrechtlicher Gesamtbedarf	6.187,21 €	6.329,11 €	6.479,81 €	6.645,91 €	6.793,31 €	6.985,81 €	7.172,81 €
115 % des grundsicherungsrechtlichen Gesamtbedarfs	**7.115,29 €**	**7.278,48 €**	**7.451,78 €**	**7.642,80 €**	**7.812,31 €**	**8.033,68 €**	**8.248,73 €**